

Verkehrsbetriebe der Stadt Rheine mbH Optimierungsmaßnahmen im *StadtBus-System*



Maßnahmenvorschläge
Aufsichtsrat 09.12.2011

Inhalt

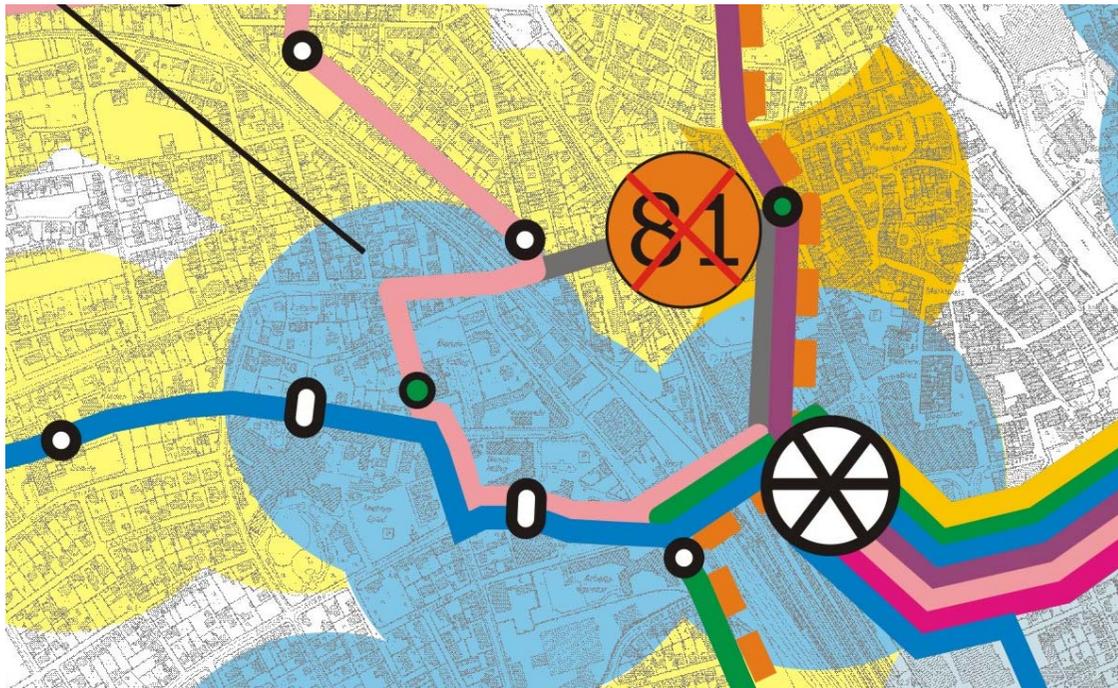
1. Modifikationen Linienkonzept
2. Beantwortung Fragen aus Beirat

Inhalt

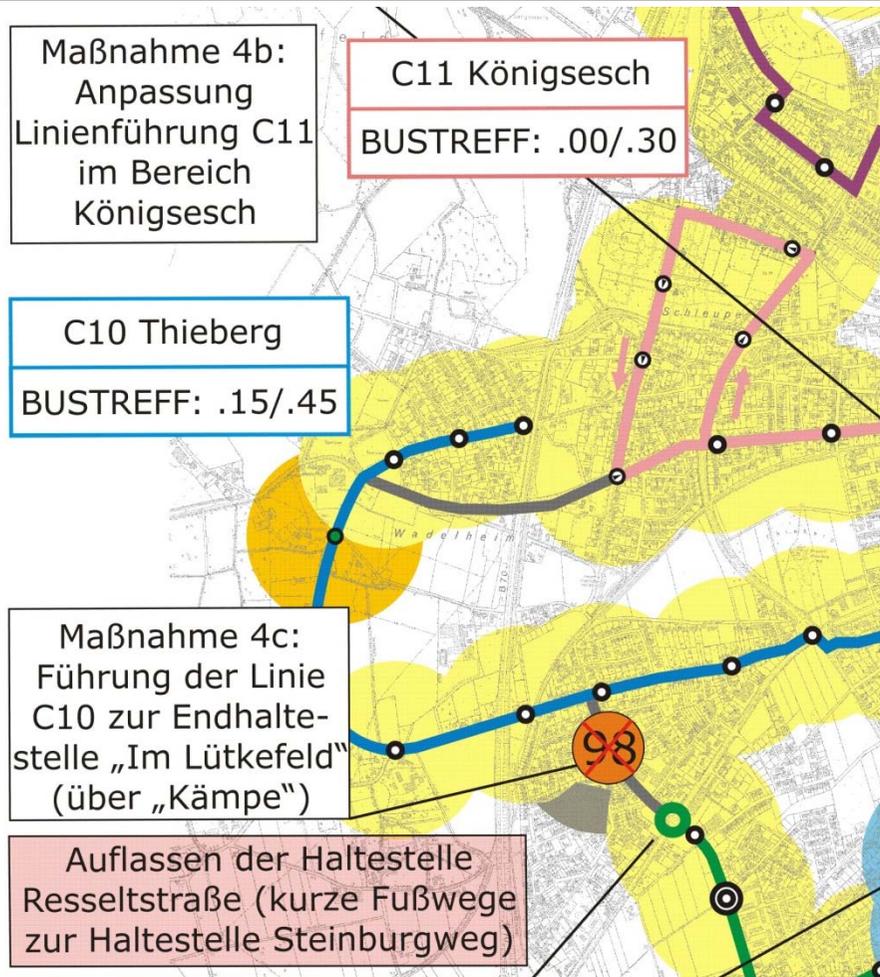
1. Modifikationen Linienkonzept
2. Beantwortung Fragen aus Beirat

Modifizierte Führung Linie C11: über Sprickmannstraße zur Neuenkirchener Straße

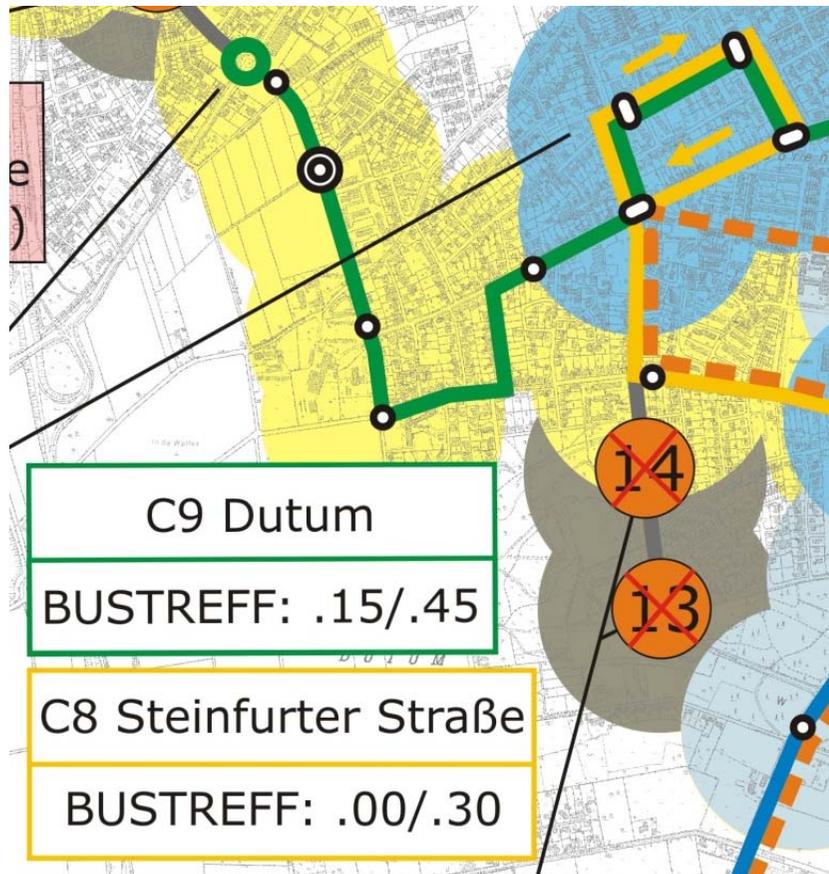
(ursprünglich Führung über Beethovenstraße vorgesehen;
Einbiegen auf Frankenburgstraße problematisch)



Modifizierte Führung der Linien C9 und C10 (Vorschlag, um Bedienung des Bereiches „westliche Brechtestraße im Zusammenhang mit Anpassung C11 sicherstellen zu können)

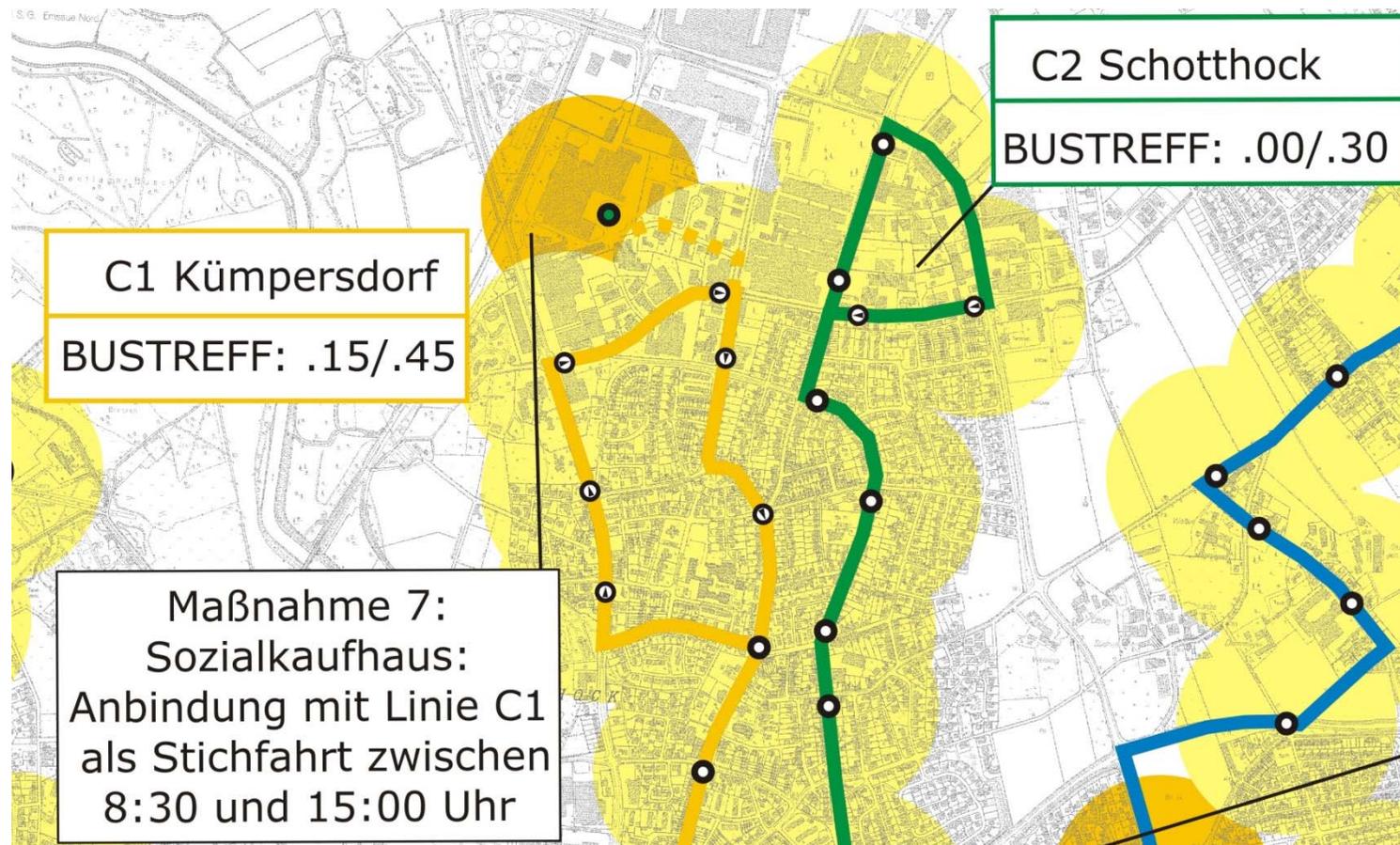


Modifizierte Schleife der Linie C8: über Breite Straße
(ursprünglicher Vorschlag mit Führung über Dutumer Straße;
Befahrung Dutumer Straße mit Stadtbus problematisch)

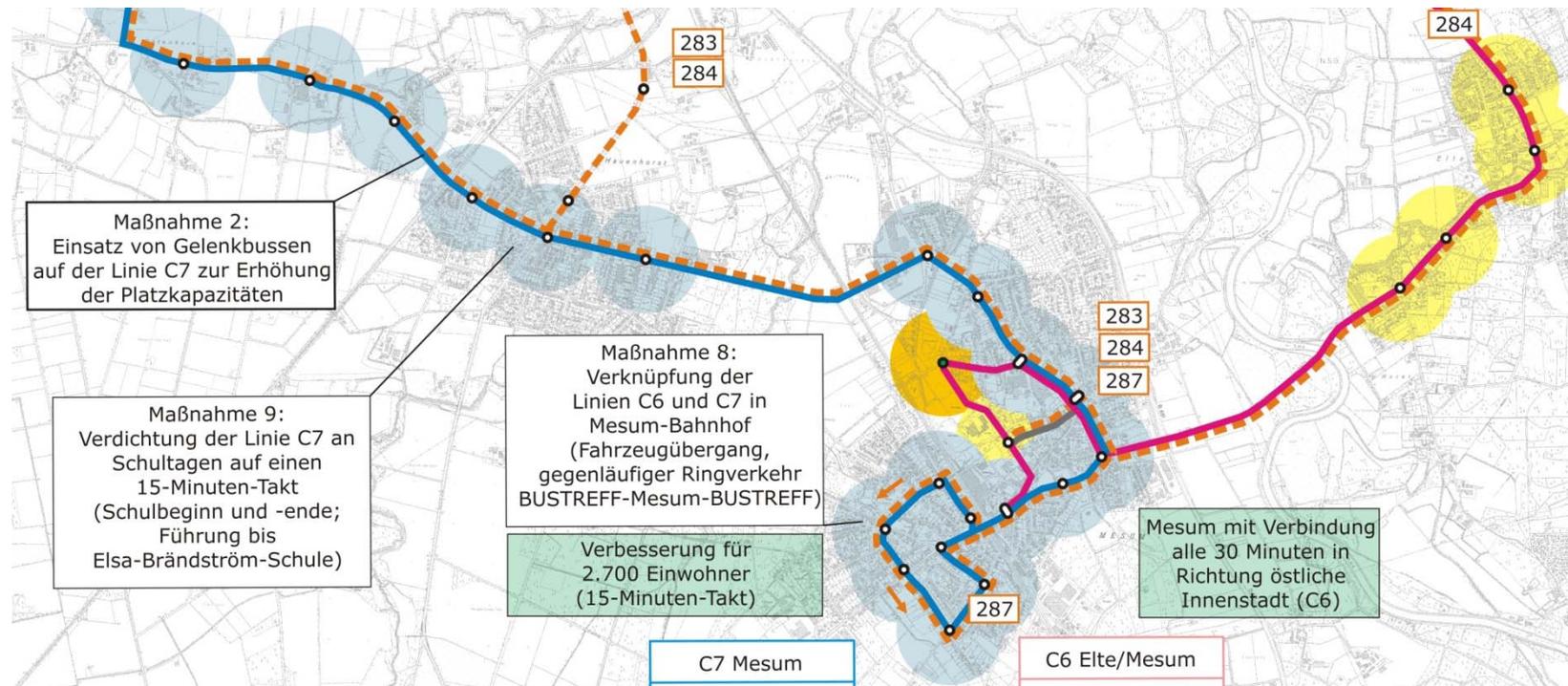


Anbindung Sozialkaufhaus mit Linie C1

(ursprünglich mit C2 vorgesehen; Abbiegen an der Kreuzung Am Stadtwalde/ Bonifatiusstraße mit Stadtbus nicht möglich)



Führung Linie C6: Verknüpfung mit C7 am Bahnhof Mesum als gegenläufiger Ringverkehr (ursprünglich Überlagerung mit C7 in Mesum-Süd vorgesehen)



Hinweis: Vorbehaltlich der Realisierung einer neuen Haltestelle am Bahnhof Mesum (Baukosten, technische Machbarkeit usw.)

Inhalt

1. Modifikationen Linienkonzept
2. Beantwortung Fragen aus Beirat

Erweiterung des Bedienfensters (morgens ab 05.30 Uhr, abends +2 Std.) Kosten? Nutzen?

- Betriebszeiten grundsätzlich ausweitbar
- heutige Situation: auf nahezu allen Linien sowohl die erste als auch die letzte Fahrt jeweils mit unterdurchschnittlicher Auslastung (Ausnahme: erste Frühfahrt C1, C2 und C4)
- zeitliche Ausdehnung dürfte mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht zu einer nennenswerten Zunahme der Fahrgastnachfrage führen
- Erfahrungen in anderen Städten zeigen, dass in diesen Tagesrandlagen das Fahrgastpotenzial eher gering ausgeprägt ist

Erhaltung der Verknüpfung (Kreisverkehre) der Linien C4 + C5 und C9 + C10 an den Endhaltestellen?

- Fahrzeugübergänge C4 und C5 („Zur Heide“) werden nicht verändert
- der modifizierte Vorschlag zur Erschließung im Bereich „westliche Brechtestraße“ sieht Veränderung der Linienführung C9 und C10 vor (C10 über „Kämme“ zur Endhaltestelle „Im Lütkefeld“; Linie C9 bis Kreisverkehr an der Neunkirchener Straße
- Durchbindung der Linien C9 und C10 in Dutum würde somit nicht mehr bestehen

Anbindung Sozialkaufhaus: Nutzungszahlen o.a. Erkenntnisse, die eine Anbindung rechtfertigen?

- konkrete Zahlen der Frequentierung des Sozialkaufhauses liegen nicht vor
- heutigen Fahrgastzahlen an den umliegenden Haltestellen in diesem Bereich lassen ein eher geringes Potential vermuten
- Veränderung der Linienführung zum Sozialkaufhaus ist „Angebotsgeste“

Anpassung Linie C11 in Schleupe: Ist es möglich eine der ggf. gestrichenen Haltestellen weiterhin anzufahren?

- **modifizierter Vorschlag zur Erschließung im Bereich „westliche Brechtestraße“: Führung der Linie C10 über die Straße „Kämpe“ zur Endhaltestelle „Im Lütkefeld“**

Überlagerung Linien C6 und C7 in Mesum: Fallen bei einer Überlagerung Haltestellen weg? Gibt es eine Auswertung, die diese Maßnahme stützt?

- in Mesum werden alle Haltestellen wie im heutigen Netz angefahren
- neuer Vorschlag für Mesum:
 - C6 endet am Bahnhof
 - Fahrzeug der Linie C6 geht C7 über (und Gegenrichtung C7 auf C6)
- gegenläufiger Ringverkehr BUSTREFF – Mesum – BUSTREFF

Gibt es bei einer Realisierung der beiden Anschlussgruppen Auswirkungen auf die Bahnverbindungen am Hbf. Rheine?

- Hauptlinien werden nicht geändert, Bahnanbindung bleibt für Großteil der Fahrgäste unverändert
- Änderungen für die Linien C2, C3, C7 und C11
- in den 15-Minuten-Takt-Bereichen ergeben sich zukünftig günstige Anschlüsse sowohl in Richtung Münster als auch in Richtung Osnabrück

Welche Auswirkungen hätte ein Sommer- bzw. Winterfahrplan für den Linienverkehr, insbesondere auf die Kosten?

- Differenzierung in Sommer- und Winterfahrplan ist in Städten der Größenordnung Rheines absolut ungewöhnlich
- es ist davon auszugehen, dass eine solche Differenzierung (Taktausdünnung und/ oder Anpassung der Betriebszeiten im Sommer) negativ auf Fahrgastakzeptanz wirken würde
- Hinweis: Verdichtung der C7 auf 15-Minuten-Takt (früh und nachmittags) erfolgt ausschließlich an Schultagen („Schulverkehrsverstärker“)

Wirken sich die beiden Anschlussgruppen positiv oder negativ auf die Busbeschleunigung aus?

- Realisierung der zwei Anschlussgruppen: Entspannung der Situation am BUSTREFF:
 - ⇒ Minuten .15/ .45: 7 Busse (bisher 11 Busse)
 - ⇒ Minuten .00/ .30: 5 Busse
- Verminderung der Längen der Buskolonnen auf dem Kardinal-Galen-Ring und der Hansaallee
- grundsätzlich ist nicht von negativen Auswirkungen auf die Busbeschleunigung, und auch auf die Abwicklung des MIV, auszugehen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!